



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

LEHRJAHR 2013: HOWOGE ERWEITERT AUSBILDUNGSANGEBOT

29.07.2013 Fachinformation

Im August startet die HOWOGE mit insgesamt elf Auszubildenden in das neue Ausbildungsjahr und hält die Ausbildungsquote damit weiterhin auf einem hohen Niveau. Zudem stellt die HOWOGE nun Ausbildungsplätze für die Ausbildungsberufe "Kaufleute für Bürokommunikation" und "Informatikkaufleute" zur Verfügung. "Als wirtschaftlich erfolgreiches und wachsendes Unternehmen sind wir auf neues und qualifiziertes Personal dringend angewiesen. Daher haben wir unser Ausbildungsspektrum erweitert und werden unsere Nachwuchskräfte noch gezielter fördern", erklärte Sophia Eltrop, Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH. Darüber hinaus sei es geplant, künftig auch Veranstaltungskaufleute auszubilden. Bereits jetzt können sich Interessenten für den Ausbildungsbeginn 2014 in einem der angebotenen Berufe bei der HOWOGE bewerben. Qualitätssicherung der Ausbildung Ein wichtiger Bestandteil des Ausbaus der Ausbildungsplätze ist die Qualitätssicherung. So werden die Ausbilder im Vorfeld intensiv geschult, unter anderem um neben den fachlichen Qualifikationen auch die Unternehmenskultur der HOWOGE an die neuen Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben. Den Auszubildenden wird zudem eine Perspektive im Unternehmen geboten. So erhalten alle Absolventen im ersten Jahr nach der Ausbildung die Möglichkeit, geeignete Stellen in den Kundenzentren oder der Zentrale zu besetzen, immer häufiger auch unbefristet. Die Beschäftigungssicherung bis 2017 und die familienfreundliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen sind weitere Ergebnisse des nachhaltigen Personalmanagements der HOWOGE. Innovative Arbeitszeitmodelle sollen zudem die Arbeitsplatzsituation noch verbessern. "Mit diesen Maßnahmen sind wir sicher, dass wir die HOWOGE weiter als attraktiven Arbeitgeber am enger werden Arbeitsmarkt etablieren können", so Sophia Eltrop.

<https://bbu.de/beitraege/lehrjahr-2013-howoge-erweitert-ausbildungsangebot>